

Pompaples, 24. März 2026

## EINLADUNG

### Ordentliche Generalversammlung des Vereins LED-P3L

(Landschafts- und Kulturerbe des Drei-Seen-Landes / Patrimoine paysager et culturel du Pays des Trois-Lacs)

**Donnerstag, 23. April 2026, 17:30 Uhr im Auditorium des Lycée Jean-Piaget (LJP\*) in Neuchâtel**

Eintragen in der Präsenzliste ab 17:00 Uhr.

1. Empfang und Formalitäten
2. Protokoll der Gründungsversammlung vom 06.05.25
3. Anpassung der Statuten zur Steuerbefreiung (Art. 16)
4. Tätigkeitsbericht 2025: LED-P3L (HS); LED (PT); P3L (JPM)
5. Rechnung 2025, Revisorenbericht und Entlastung
6. Arbeitsprogramm und Projekte 2026 / 2027
7. Mitgliederbeitrag und Budget 2026
8. Anregungen und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge, die auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollen, müssen Präsident Hans Stöckli ([hans.stoeckli52@bluewin.ch](mailto:hans.stoeckli52@bluewin.ch)) spätestens 10 Tage vor der GV schriftlich mitgeteilt werden.

Anschliessend an die GV folgt ein Vortrag von Dr. Giovan Peyrotti mit dem Titel "Die Geschichte der Wissenschaft für alle erzählen" (siehe angehängtes Blatt)

Am Schluss der Veranstaltung ist ein Apéro vorgesehen.

Der Präsident

Hans Stöckli

Die Vizepräsidenten

Jean-Philippe Mayor (f) & Peter Thomet (d)

\*Rue des Beaux-Arts 30, 2000 Neuenburg (Das Hauptgebäude des LJP befindet sich südlich der Universität)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Standseilbahn vom Bahnhof Neuenburg (3 Minuten, die Standseilbahn fährt alle 5 Minuten oder auf Anfrage), die Talstation ist 100 m vom LJP entfernt. Oder, Trolleybus 101, Richtung Marin ab Place Pury, an der Haltestelle Université aussteigen (2 Minuten bis zum LJP)

Mit dem Auto: Parkplätze in der blauen Zone im Viertel, aber oft belegt. Kostenpflichtiger Parkplatz Maladière Centre (Fussballstadion und Einkaufszentrum), 8 Minuten westlich bis zum LJP.

**Giovan Peyrotty** ist Filmmacher und Geologe mit einem Dokortitel und einem Postdoktorandenstipendium in Geowissenschaften von der Universität Genf, mit Schwerpunkt auf Karbonatsedimentologie. Seine Forschung konzentriert sich auf das Studium und die Rekonstruktion mariner Lebensräume der Vergangenheit. Während seines Postdoktorandenstipendiums entwickelte er ein Projekt, das seit drei Jahren seine Haupttätigkeit ist. Leidenschaftlich für Übertragung, Pädagogik und Kreativität gründete er SciencEscape, einen in Genf ansässigen Verband für öffentliche Zwecke, dessen Mission es ist, die Verbindung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft durch audiovisuelle Produktion zu stärken.

### **Zusammenfassung**

Komplexe wissenschaftliche Themen für verschiedene Zielgruppen zugänglich zu machen, bleibt eine große Herausforderung. Da menschliches Verständnis stark von Emotionen beeinflusst wird, haben Kommunikationsstrategien, die Neugier und Empathie wecken, meist eine stärkere Wirkung. Visuelles Geschichtenerzählen ermöglicht es durch audiovisuelle Medien, abstraktes Wissen in konkrete und verständliche menschliche Geschichten zu verwandeln. Diese Präsentation soll den Ansatz der in Genf ansässigen Vereinigung SciencEscape bei der Nutzung verschiedener visueller Formate und der Entwicklung gezielter Verbreitungsstrategien präsentieren, um alle Zielgruppen zu erreichen, von der breiten Öffentlichkeit bis hin zu unterschätzten Zielgruppen.